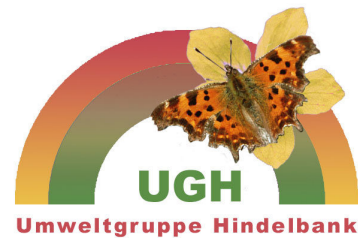


Jahresbericht 2011



Der Beginn unseres Vereinsjahres war geprägt durch den Waldtag Ende Mai 2011, den wir anlässlich des internationalen Jahres des Waldes durchführten. Es war wieder ein schönes Beispiel, was eine Hand voll Leute auf die Beine stellen kann, wenn die Motivation und Überzeugung bei jedem Einzelnen vorhanden ist. Niemand denkt ans Verdienen und Profitieren wie es in unserer Gesellschaft so verbreitet ist. Mit solchen Personen zusammen-zuarbeiten ist immer wieder eine schöne Erfahrung.

Ganz ohne Geld geht es aber auch in der UGH nicht. Die jungen Hindelbäume haben ihren Preis und auch der Landschaftsgärtner, der die Pflanzaktionen jeweils fachlich begleitet und wenn nötig den Pflegeschnitt in den ersten 3 Jahren ausführt. An Vorstandssitzungen müssen wir uns daher immer wieder mit dem Thema Geldbeschaffung befassen. Meist sind es Martin Bachmann und Toni Huber, die gezielte Aktionen lancieren. Die beiden müssen ab und zu zur Kenntnis nehmen, dass die Begeisterung für Baumreihen oft nur bis zum Geldbeutel geht. Aber wir sind zuversichtlich, dass das Projekt „Hindelbaum“, welches ja auf Nachbargemeinden übergegriffen hat, noch nicht abgeschlossen ist.

Im Januar haben wir einen Film zum Thema „Humus“ vorgeführt. Der Vorstand war zuerst uneinig über den Kreis der Einzuladenden: Nur UGH-Mitglieder? Die Landwirte? Schlussendlich liessen wir über 1000 Flugblätter in jeden (jeden!) Briefkasten in Hindelbank verteilen. Der Besucheraufmarsch entsprach meiner Prognose: 23 Personen. Zufriedenstellend?! Der Ackerboden (mit einem Humusanteil von ca. 4%) als Lebensgrundlage des Menschen müsste eigentlich alle interessieren. Erstaunlicherweise ist das überhaupt nicht so. Wir schauen mit gigantischen Fernrohren in die hintersten Winkel des Weltalls, aber was sich unter unseren Schuhsohlen befindet, ist uns ziemlich unbekannt, sogar vielen Landwirten. So gesehen bin ich mit der Filmvorführung und dem Publikumsaufmarsch zufrieden.

Zum Schluss möchte ich es auch dieses Jahr nicht unterlassen, den Vorstandsmitgliedern für die sehr gute Zusammenarbeit zu danken. Den anderen Vereinsangehörigen, die sich aktiv für die Sache der UGH einsetzten ebenfalls vielen Dank.

Peter Grossenbacher
Präsident Umweltgruppe Hindelbank
Februar 2012